

Schützensausflug auf die Schwäbische Alb

Der diesjährige Schützensausflug führte die Waldstetter Schützen auf die Schwäbische Alb. Am frühen Samstagmorgen fuhr der Bus die noch verschlafene Gruppe in Richtung Schloss Lichtenstein. Auf halbem Weg, mittlerweile war es im Bus ein wenig lebhafter geworden, gab's wie immer ein zweites Frühstück. Mit Leberkäsbriegel gestärkt, konnte der kleinen Wanderung auf das Schloss nichts mehr im Wege stehen. Dort angekommen wurden die Schützen in einer relativ kurzen aber sehr interessanten Führung durchs Lichtensteiner Schloss geführt, dessen äußeres Erscheinungsbild vielen durch frühere Abbildungen auf Schulheften bekannt war.

Die anschließende Wanderung zur Bärenhöhle war ständig begleitet von kritischen Blicken zum grauen und wolkenverhangenen Himmel. Zwar blieb der traditionelle Regen in diesem Jahr aus, doch so richtig wollte sich die Sonne wieder nicht zeigen. Und dass es auf der Schwäbischen Alb immer ein paar Grad kälter ist, bekamen viele Schützen zu spüren, die sich auf die warmen Temperaturen in Waldstetten verlassen hatten! Die Currywurst und der Kaffee vor der Bärenhöhle ließen die gefühlten Temperaturen dann doch ein wenig ansteigen, was für die Führung in der Höhle wichtig war, schließlich hatte es dort nur 6 Grad über Null! Dieser Umstand war aber schnell vergessen, als die wunderschönen Anordnungen von Tropfsteinen in der Höhle ins Blickfeld der Gruppe kamen. Besonders interessant waren auch die vielen Bärenknochen und natürlich das vollständige Bärenskelett, das am Ende zu sehen war. Mit viel Fantasie konnten auch der Höhlengeist und der Froschkönig in den Nischen der Höhle entdeckt werden.

Zum Abschluss dieses geselligen Tages kehrte die Schützengruppe in ein Gasthaus nahe der Heimat ein. Alle waren sich am Abend einig, dass wieder mal ein gelungener Schützensausflug zu Ende ging und es blieb nur noch der Wunsch aller beim nächsten Ausflug von mehr Sonnenschein begleitet zu werden!